

Montageanleitung für
Viessmann Trimatik-P, Best.-Nr. 7450 241, zu

- Vitola bis 67 kW
- VitoCell
- Rexola-biferral
- Atola bis 55 kW
- Edelstahl-Kesseln bis 46 kW

VIESSMANN

Die Montageanleitung für evtl. später erforderliche Änderungen an der Anlage in der Servicetasche aufbewahren und der entsprechenden Fachkraft zur Verfügung stellen.

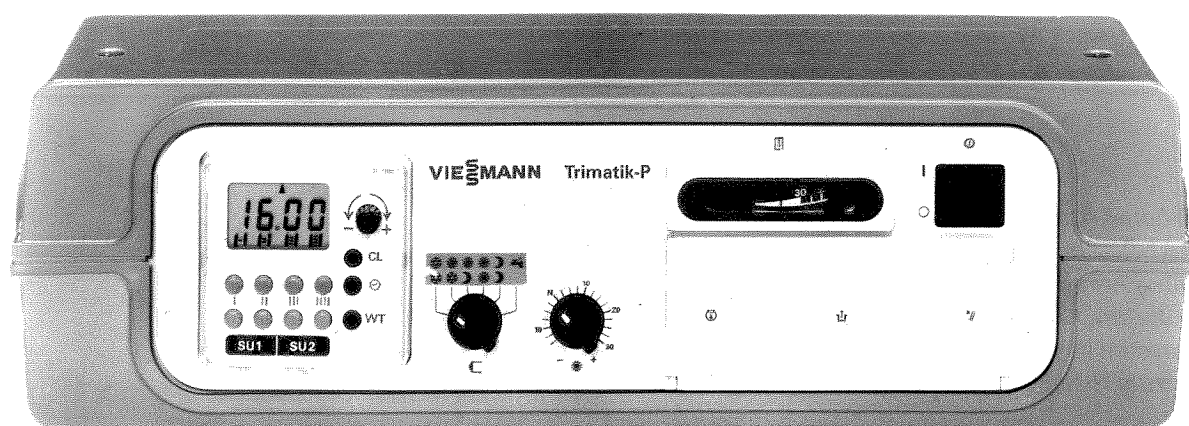
Vor Montagebeginn und Inbetriebnahme bitte diese Montageanleitung sorgfältig lesen.

Werden die Montageanleitung nicht befolgt und die mitgelieferten externen Bauteile nicht eingesetzt, entfällt die Gewährleistung.

Alle Arbeiten an der Anlage dürfen nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

Zur Einweisung der Monteure veranstalten wir regelmäßig Fachkurse.

Achtung! Alle Arbeiten, die ein Öffnen der Regelung erfordern, dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden (lt. VDE 0105, Teil 1). Der Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) ist bei diesen Arbeiten abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.



Inhalt

- Anlieferungszustand
- Anpassung der Viessmann Trimatik an den Heizkesseltyp
- Sicherungen
- Steckeranschlußplan der Viessmann Trimatik
- Technische Angaben zur Viessmann Trimatik
- Hinweis für den Betrieb mit Atola bis 55 kW in Verbindung mit Stadt- und Ferngas A sowie Stadtgas D
- Montageanleitung für den Außentemperatursensor
- Anschluß des Kesseltemperatursensors
- Brenneranschluß
- Anschluß der Heizkreispumpe
- Montageanleitung für den Speichertemperatursensor
- Anschluß der Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung
- Anschluß des Fernbedienungsgerätes-WS
- Weitere Anschlußmöglichkeiten an die Viessmann Trimatik-P
- Netzanschluß
- Umstellung des Sicherheitstempurbegrenzers
- Prüfung des Sicherheitstempurbegrenzers

- Prüfung und Erstinbetriebnahme
- Auszug aus unseren Gewährleistungsbedingungen

Anlieferungszustand

Viessmann Trimatik-P, Außentemperatursensor, Kesseltemperatursensor und Speichertemperatursensor sind in einem Karton verpackt.

Je nach Bestellung, separat verpackt:
1 Fernbedienungsgerät-WS.

Anbau der Viessmann Trimatik-P an den Heizkessel und Einbau der Fühler und Sensoren siehe Montageanleitung des betreffenden Heizkessels bzw. der Wärmedämmung des Heizkessels.

Ablagehinweis:
Servicetasche am Heizkessel

Anpassung der Viessmann Trimatik an den Heizkesseltyp

Je nach Heizkesseltyp kann eine vom Anlieferungszustand abweichende Funktionsweise der Viessmann Trimatik erforderlich sein. Eine Funktionsänderung wird durch den Brückenstecker „BrA 7“ bzw. den Schalter „S2.1“ vorgenommen (Abb. 2). Ob eine Funktionsänderung notwendig ist, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Kesseltyp	Brückenstecker „BrA 7“	Schalter „S2.1“
Vitola-uniferral ¹⁾	keine Änderung	keine Änderung
VitoCell ¹⁾	keine Änderung	keine Änderung
Rexola-biferral	abziehen	keine Änderung
Atola	keine Änderung	nach links (1) stellen
Edelstahl	abziehen	nach links (1) stellen

¹⁾ Anlieferungszustand: „BrA 7“ aufgesteckt, „S2.1“ auf „0“.

Zur Funktionsänderung folgendermaßen vorgehen:

1. Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) abschalten.
2. Regelung, wenn möglich, nach hinten kippen.
3. Schaltuhr mit einem kleinen Schraubendreher nach vorn ausrasten (an der entsprechenden Aussparung unterhalb der Schaltuhr), und Schaltuhr herausziehen (Abb. 1).
4. Den Brückenstecker „BrA 7“ mit einer Spitzzange abziehen bzw. Schalter „S2.1“ umstellen (Abb. 2).
5. Schaltuhr einschieben, bis sie einrastet.
6. Regelung ggf. wieder aufrichten.

Sicherungen

Zum Austausch der Sicherungen bzw. zum Prüfen der Sicherungen wie folgt vorgehen:

1. Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) abschalten.
2. Die vier Schrauben des Gehäuseoberteiles lösen und Gehäuseoberteil abnehmen.

Achtung! Bei der Handhabung der Leiterplatte beachten, daß über die Leiterplatte keine statische Entladung stattfinden darf.

3. Sicherungen (Einbaulage s. Abb. 3) prüfen bzw. austauschen.

F 1 = M 6,3 A

F 2 = M 80 mA

F 3 = M 4 A

4. Gehäuseoberteil anbauen.
5. Hauptschalter einschalten.

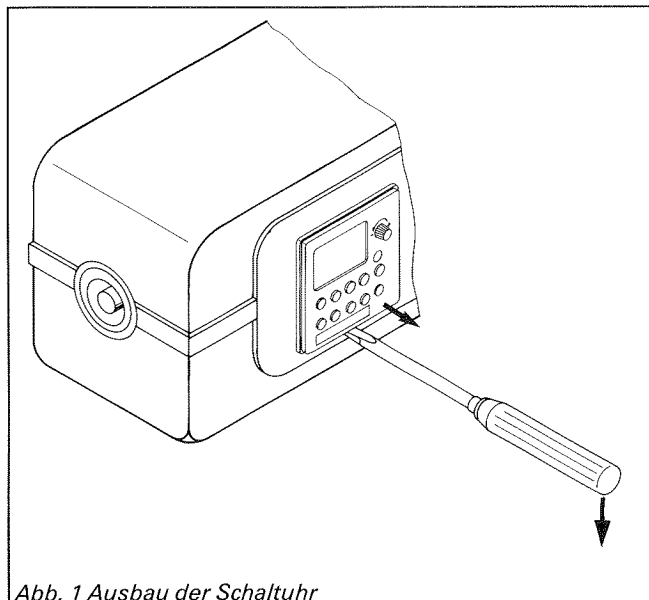


Abb. 1 Ausbau der Schaltuhr

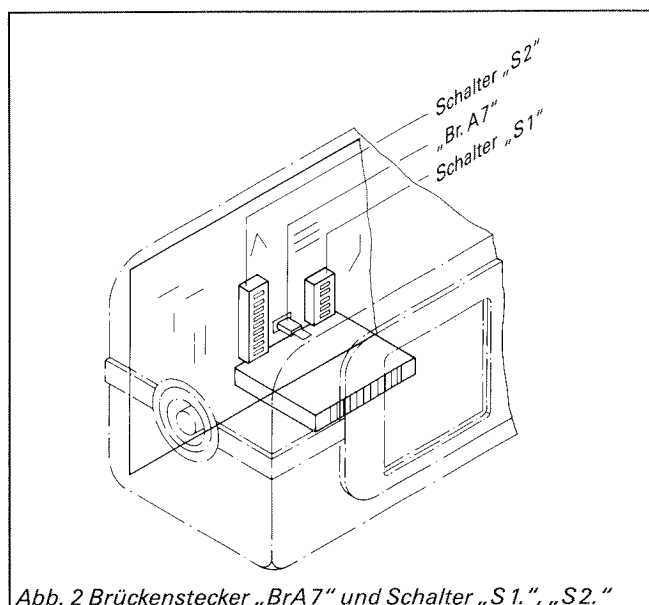


Abb. 2 Brückenstecker „BrA 7“ und Schalter „S1.“, „S2.“

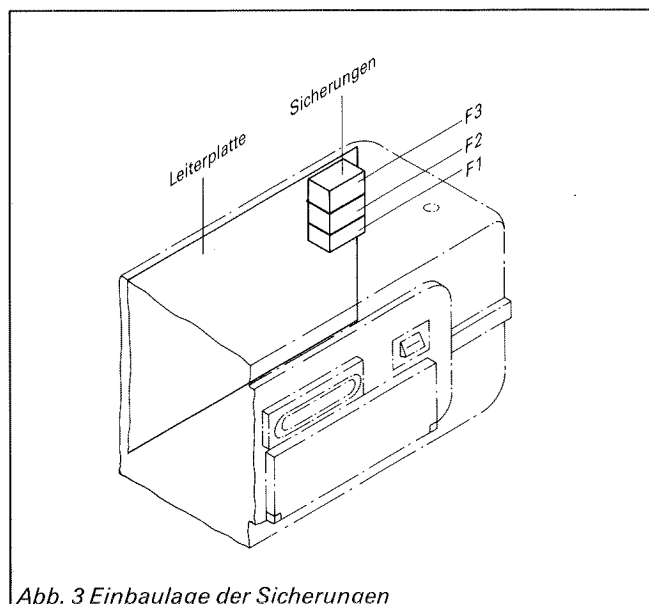


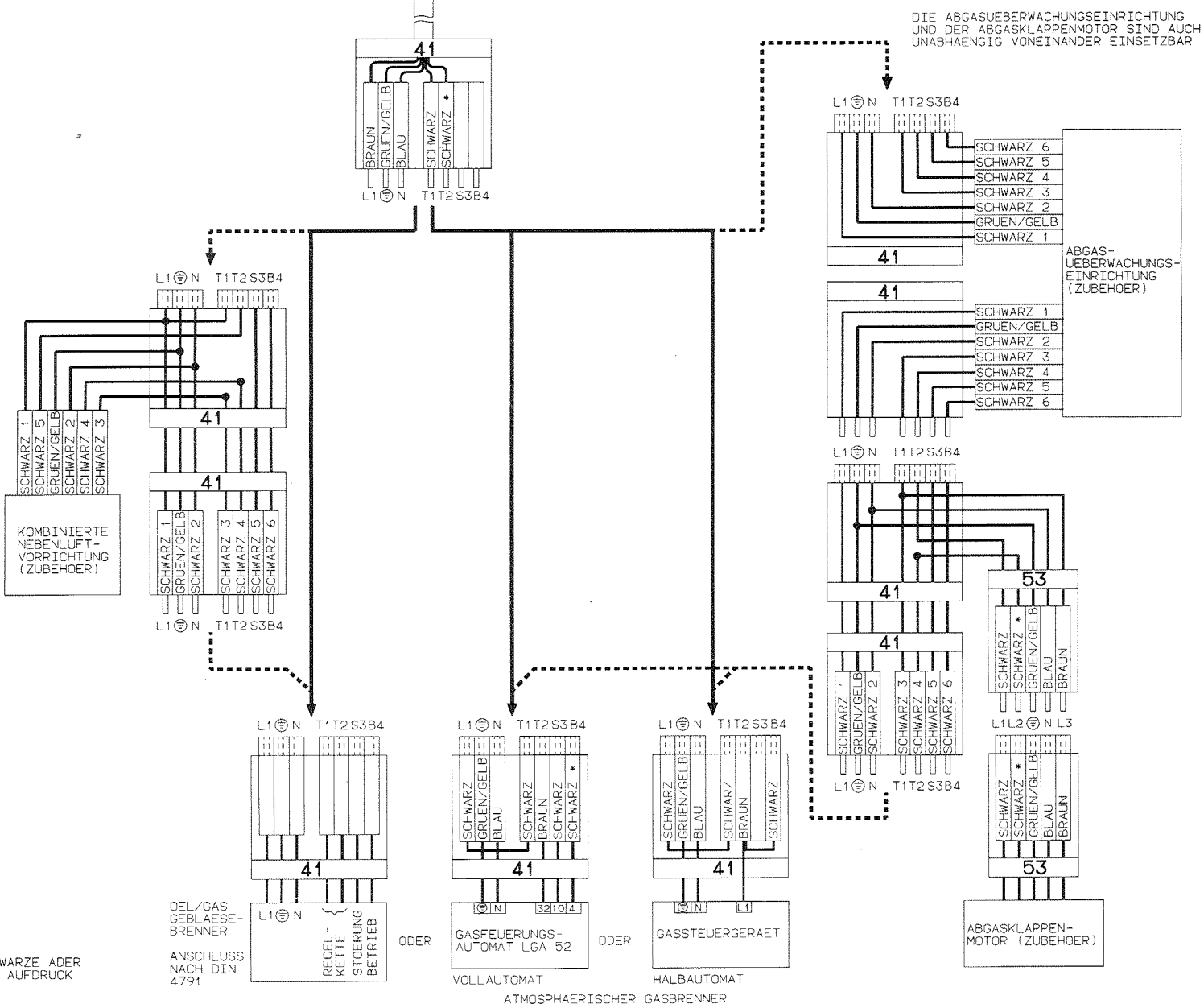
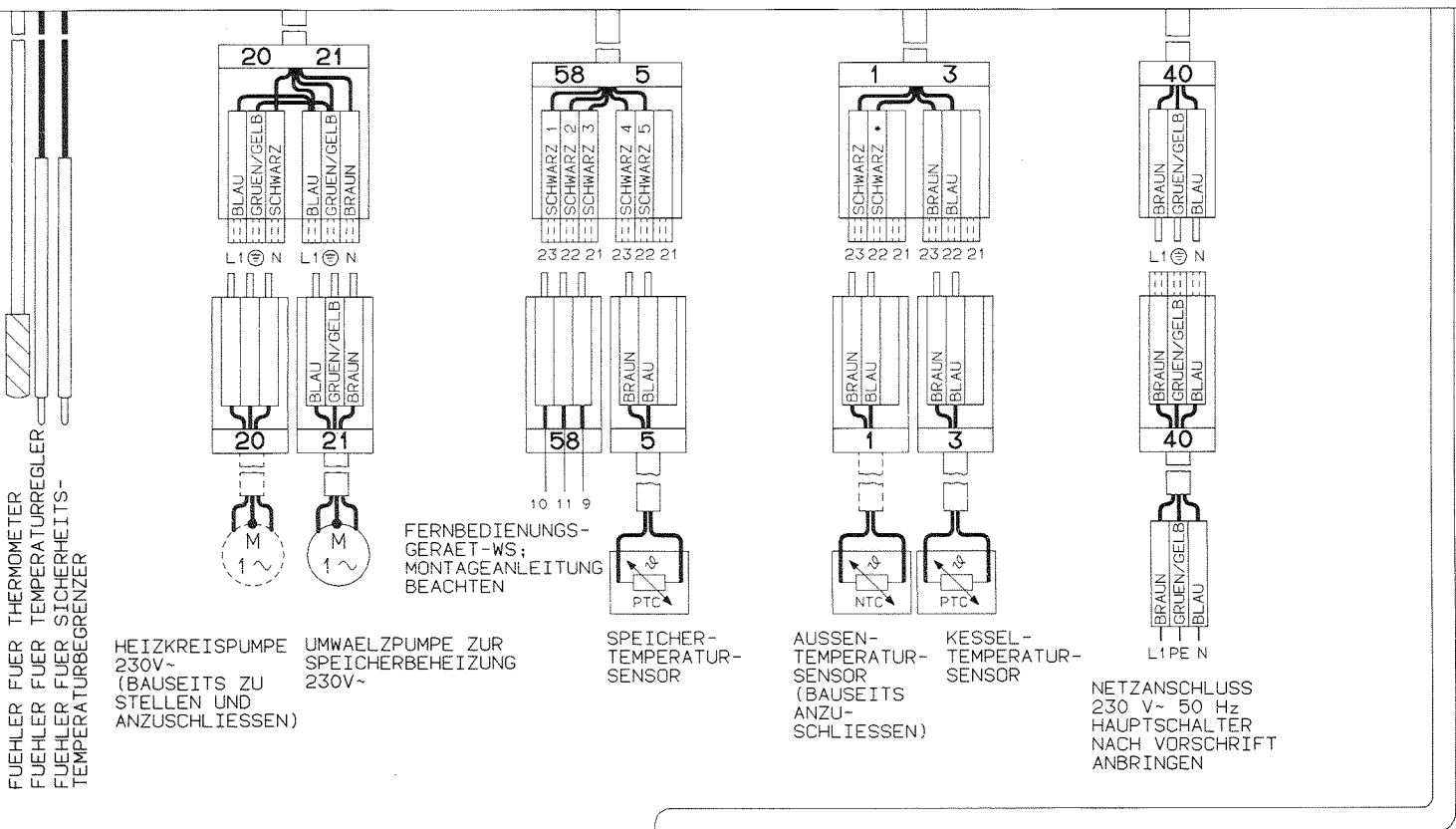
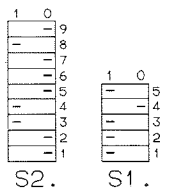
Abb. 3 Einbaulage der Sicherungen

VISSMANN TRIMATIK-P (BEST.-NR. 7450 241)

ZU DEN ATOLA-KESSELN, HALB- UND VOLLAUTOMAT (BIS 55kW)
ZU DEN EDELSTAHL-KESSELN, HALB- UND VOLLAUTOMAT (BIS 46kW)
ZU DEN VITOLA-UNIFERRAL-E-KESSELN
ZU DEN VITOCELL-UNIFERRAL-KESSELN
ZU DEN REXOLA-BIFERRAL-KESSELN

BrA7 BEIM BETRIEB MIT EDELSTAHL-KESSEL UND REXOLA-BIFERRAL-KESSEL BRUECKENSTECKER "BrA7" ABZIEHEN

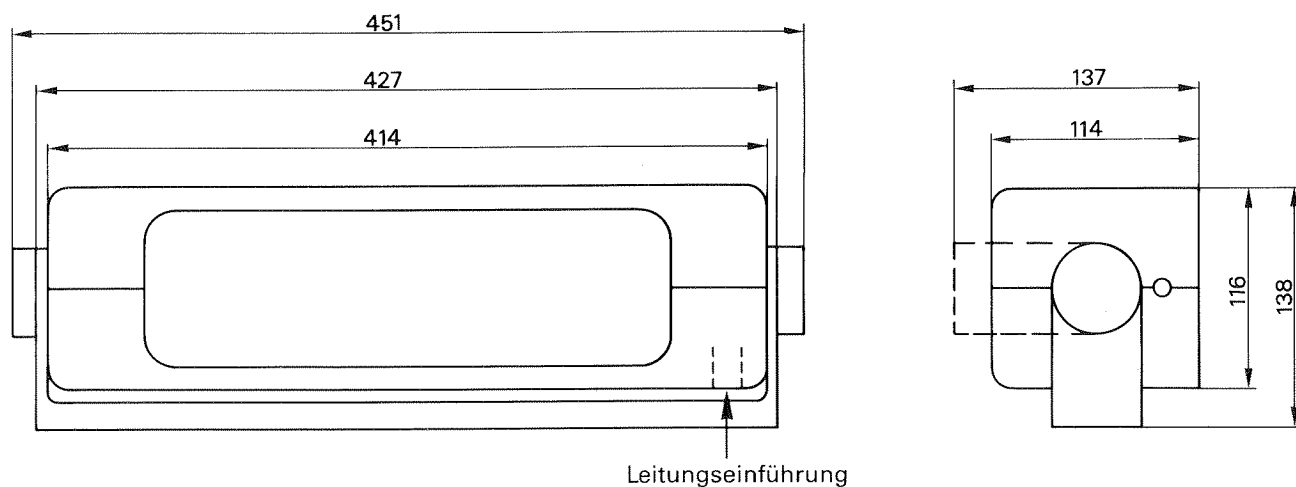
CODIERSCHALTER (ANLIEFERUNGSZUSTAND):



Technische Angaben zur Viessmann Trimatik

Nennspannung:	AC 230 V ~
Nennfrequenz:	50 Hz
Nennstrom:	AC 6,3 A 250 V ~
Leistungsaufnahme:	15 VA
Schutzklasse:	I
Prüfklasse:	II
Schutzart:	IP 40
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb:	0°C bis +40°C
– bei Lagerung und Transport:	–20°C bis +65°C
Max. Belastung der Relaisausgänge	
– für Heizkreispumpe [20]:	AC 4 (2) A 250 V ~
– für Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung [21]:	AC 4 (2) A 250 V ~
– für Brenner [41]:	AC 4 (2) A 250 V ~
– Gesamt:	max. AC 6,3 A 250 V ~

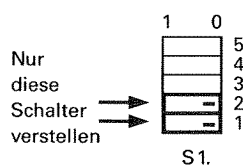
Abmessungen der Viessmann Trimatik



Hinweis für den Betrieb mit Atola bis 55 kW in Verbindung mit Stadt- und Ferngas A sowie Stadtgas D:

1. Den Steckverbinder [58] von der Steckerleiste der Viessmann Trimatik-P abziehen.
2. Den Steckverbinder [58], Best.-Nr. 7403 999, dem Kesselbeipack entnehmen und in den Steckverbinder [58] der Steckerleiste einstecken.
3. Durch Einsatz des Steckverbinders [58], Best.-Nr. 7403 999, wird die untere Kesselwassertemperatur angehoben.
4. Funktionsänderung wie folgt vornehmen:

- Schaltuhr ausbauen (siehe Seite 2).
- Schalter „S 1.1“ und „S 1.2“ nach rechts (0) stellen.



5. Schaltuhr einbauen.
6. Umstellung in der Betriebsanleitung ankreuzen.

Der Anschluß eines Fernbedienungsgerätes-WS ist nicht möglich.

